

Bedienungsanleitung für KAS...StEx-N nach ATEX
Ergänzung No. 1 zur Bedienungsanleitung für IAS..., KAS...,
Elektronisches Gerät zum Einbau in Maschine oder Anlage. Installation und Inbetriebnahme nur durch Fachkundige.
Entfernen der Seriennummer sowie Veränderungen am Gerät oder unsachgemäßer Gebrauch führen zum Verlust des Garantieanspruches.

Instruction manual for KAS...StEx-N according to ATEX
Supplement No. 1 to the instruction manual for IAS..., KAS...

Electronic equipment for installation in a machine or plant. To be installed and put into initial operation only by qualified personnel!
Removal of the serial number, changes to the units or improper use will lead to loss of guarantee.

Manual de la instrucción para KAS...StEX-N según ATEX
Complemento No. 1 al manual de la instrucción para IAS..., KAS...

Aparato electrónico para el montaje en máquinas o instalaciones. La instalación y operación deben ser realizados únicamente por profesionales.
La eliminación del número de serie y las modificaciones realizadas en el aparato o el uso indebido del mismo provocan la pérdida de la garantía.

Notice d'utilisation pour KAS...StEx-N selon norme ATEX
Complément Nr 1 à la notice d'utilisation relative aux détecteurs IAS... et KAS...

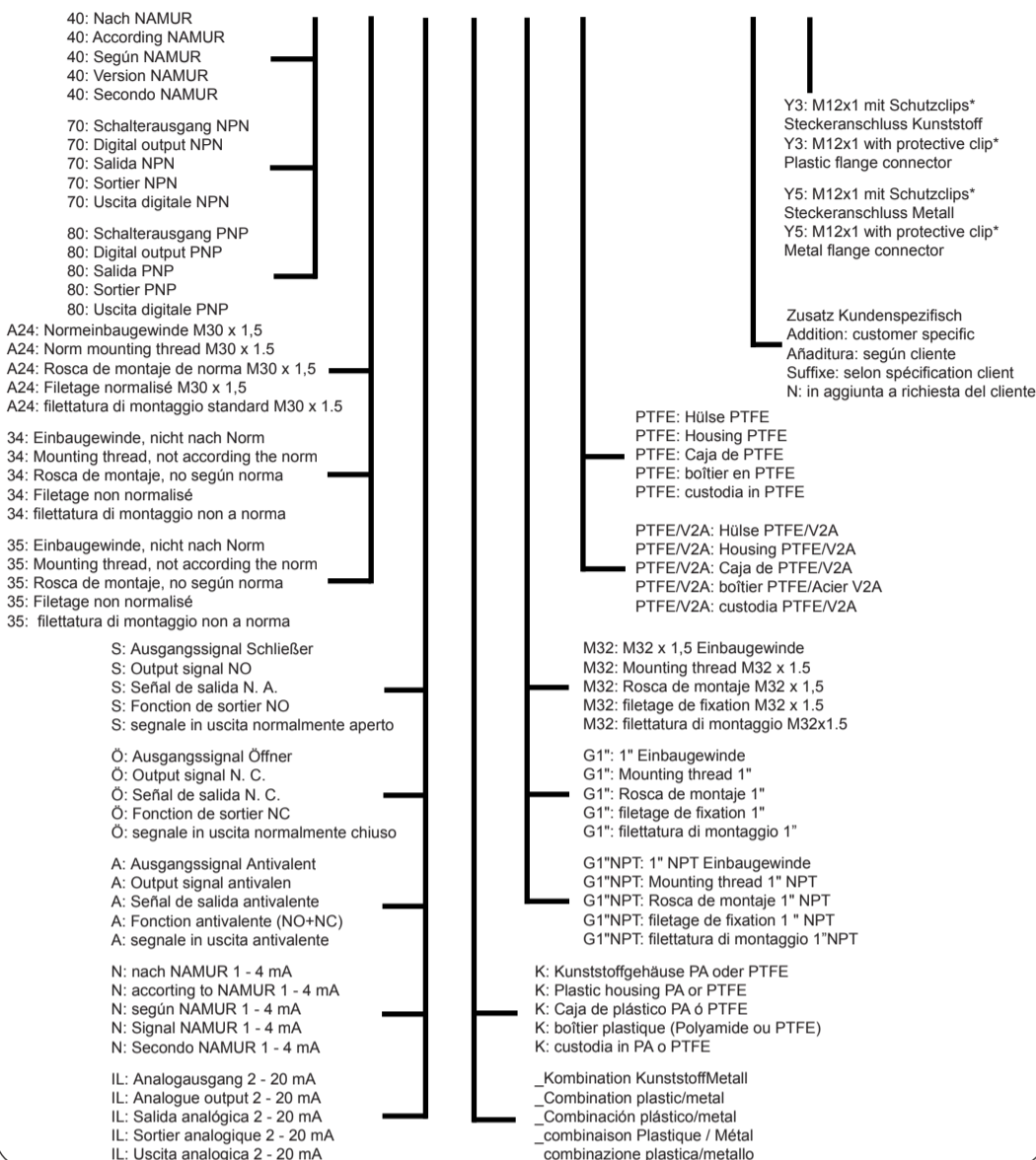
Appareils électroniques pour montage sur machine ou équipement.
L'installation et la mise en service seront effectuées par des professionnels qualifiés!
La suppression du numéro de série, la modification de l'appareil ou son utilisation inappropriée conduiront à la perte de la garantie.

Istruzioni d'uso per KAS...StEX-N secondo la norme ATEX
Integrazione n. 1 alle istruzioni per l'utilizzo dei IAS..., KAS...

Apparecchiatura elettronica per il montaggio su macchine o impianti. Installazione e montaggio solo per persone qualificate.
La rimozione del numero di serie, eventuali modifiche all'apparecchiatura o l'utilizzo improprio comportano il non riconoscimento della garanzia.

Gegenstand Typ: Kapazitiver - Annäherungs - Schalter zur Füllstandskontrolle
Model: Capacitive Proximity Sensor For Level Control
Modelo: Sensores de proximidad capacitivos para el control de nivel
Modèles concernés: Détecteurs de proximité capacitifs pour contrôle de niveau
Tipo: Sensore di prossimità capacitivo per controllo di livello.

KAS-.....-StEx-N-Y...



Beschreibung:

Der kapazitive Sensor ist zum Einsatz in durch brennbare Stäube explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt und dient zum Überwachen des Füllstandes von Schüttgut in Silos oder Behältern, Gerätegruppe II Kategorie ID.

Elektrische Varianten sind zum einen Sensoren mit Transistor-Schalt-ausgang zum Schalten von Lasten (KAS-70- und KAS-80-...). Diese werden so in den Behälter eingebaut, dass der vordere gewindefreie Teil des Gehäuses (aktive Fläche) in den Behälter hineinragt und somit in der Zone 20 angeordnet ist. Der andere Teil des Sensors (Leitungseinführung, LED, Poti) befindet sich außerhalb des Behälters in Zone 21, in Zone 22 oder ganz außerhalb des gefährdeten Bereichs.

Die andere Variante sind Sensoren mit eigensicherem Ausgangssignal (KAS-40...). Diese sind durch einen eigensicheren Schaltverstärker anzusteuern. Diese Sensoren dürfen entweder wie oben beschrieben in die Behälterwand eingebaut sein oder sind vollständig in der Zone 20 angeordnet.

Die Stromversorgungsgeräte sind immer außerhalb der gefährdeten Bereiche anzuordnen. Zur Anzeige des Schaltzustandes dient eine im Sensor eingebaute, nach außen sichtbare LED. Zur Einstellung der Empfindlichkeit verfügen die Sensoren über ein eingebautes, von außen zugängliches Potentiometer.
Bei Annäherung von Füllgut an die aktive Fläche reagiert der kapazitive Sensor und verändert sein Ausgangssignal.

Thermische und elektrische Daten:
Gerätegruppe II Kategorie 1D
Zul. Umgebungstemperatur: -20...+90 °C

Elektrische Daten:
KAS-40-...
Betriebsspannung: 5-15 V DC
Betriebsstromstärke: bis 30 mA

KAS-70-..., KAS-80-...
Betriebsspannung: 10...30 V DC
Betriebsstromstärke: bis 200 mA

Schutzart IP 67

Potenzialausgleich:
Geräte mit Metallgehäuse verfügen über einen Kabelanschluß mit Schutzleiter (gelb-grün). Dieser ist im Gerät galvanisch mit der Metallhülse verbunden. Der Schutzleiter ist unbedingt anzuschließen.

Wird der durch einen eigensicheren Schaltverstärker betriebene KAS-40-... vollständig in Zone 20 angeordnet, so ist die Zuleitung durch eine Kabeldurchführung dicht in die Zone 20 oder 21 eingeführt und gegen elektrostatische Aufladung durch ein in den Potenzialausgleich einbezogenes Metallgeflecht oder - Rohr geschützt.

Hinweis: Die Anforderung der EN 50281-1-2 z. B. bezüglich Staubauflagen und Temperaturen sind zu erfüllen.

Bedienungsanleitung für IAS/KAS...-N nach ATEX
Ergänzung No. 1 zur Bedienungsanleitung für IAS..., KAS...,
Elektronisches Gerät zum Einbau in Maschine oder Anlage. Installation und Inbetriebnahme nur durch Fachkundige.
Entfernen der Seriennummer sowie Veränderungen am Gerät oder unsachgemäßer Gebrauch führen zum Verlust des Garantieanspruches.

Instruction manual for IAS/KAS...-N according to ATEX
Supplement No. 1 to the instruction manual for IAS..., KAS...

Electronic equipment for installation in a machine or plant. To be installed and put into initial operation only by qualified personnel!
Removal of the serial number, changes to the units or improper use will lead to loss of guarantee.

Manual de la instrucción para IAS/ KAS...-N según ATEX
Complemento No. 1 al manual de la instrucción para IAS..., KAS...

Aparato electrónico para el montaje en máquinas o instalaciones. La instalación y operación deben ser realizados únicamente por profesionales.
La eliminación del número de serie y las modificaciones realizadas en el aparato o el uso indebido del mismo provocan la pérdida de la garantía.

Notice d'utilisation pour IAS/KAS...-N selon norme ATEX
Complément Nr 1 à la notice d'utilisation relative aux détecteurs IAS... et KAS...

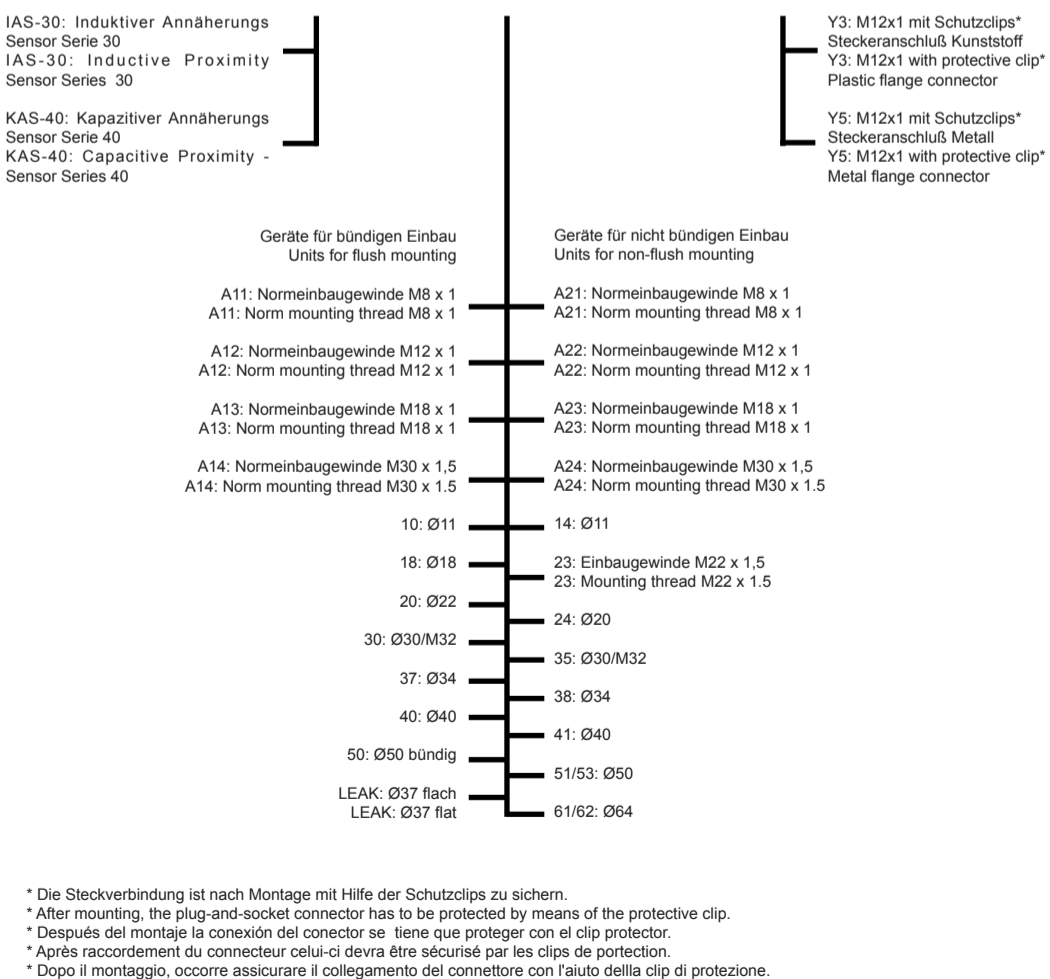
Appareils électroniques pour montage sur machine ou équipement.
L'installation et la mise en service seront effectuées par des professionnels qualifiés!
La suppression du numéro de série, la modification de l'appareil ou son utilisation inappropriée conduiront à la perte de la garantie.

Istruzioni d'uso per IAS/KAS...-N secondo la norme ATEX
Integrazione n. 1 alle istruzioni per l'utilizzo dei IAS..., KAS...

Apparecchiatura elettronica per il montaggio su macchine o impianti. Installazione e montaggio solo per persone qualificate.
La rimozione del numero di serie, eventuali modifiche all'apparecchiatura o l'utilizzo improprio comportano il non riconoscimento della garanzia.

Gegenstand Typ: Kapazitiver - Annäherungs - Schalter zur Füllstandskontrolle (KAS)
Induktiver - Annäherungs - Schalter zur Erkennung von Metallen (IAS)
Model: Capacitive Proximity Sensor For Level Control (KAS)
Inductive Proximity Sensor For detection Of Metals (IAS)

IAS-30-.....-N KAS-40-.....-N-Y...



Beschreibung:

Der kapazitive oder induktive Sensor ist zum Einsatz in durch brennbare Gase explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt und dient z. B. zum Überwachen des Füllstandes von Schüttgut in Silos und Behältern oder als Endschalter Gerätegruppe II Kategorie 2G.

Die induktiven Sensoren IAS-30.. A12,A22,A13,A23,A14,A24 – N sowie IAS-30-30 bzw. 35- N-M32 sind zudem zum Einsatz in durch brennbare Stäube explosionsgefährdeten Bereichen Kategorie 1D bestimmt.

Die Sensoren mit eigensicherem Ausgangssignal (KAS-40-... und IAS-30-...) sind durch einen eigensicheren Schaltverstärker anzusteuern.

Die Stromversorgungsgeräte sind immer außerhalb der gefährdeten Bereiche anzuordnen. Zur Anzeige des Schaltzustandes dient eine im Sensor eingebaute, nach außen sichtbare LED. Zur Einstellung der Empfindlichkeit verfügen die Sensoren KAS-40 ab Baugröße Ø10mm über ein eingebautes, von außen zugängliches Potentiometer.
Bei Annäherung von Füllgut oder Objekten an die aktive Fläche reagiert der Sensor und verändert sein Ausgangssignal.

Thermische und elektrische Daten:

Gerätegruppe II Kategorie 2G
Zul. Umgebungstemperatur:

Temperaturklasse	T6	T5	T4	T3	T2	T1
höchstzul. Umgebungstemperatur	40 °C		80 °C			100 °C

Gerätegruppe II Kategorie 1D

Zul. Umgebungstemperatur: -20...+90 °C

Elektrische Daten:
KAS-40-... / IAS-30-...
Betriebsspannung: 5-15 V DC
Betriebsstromstärke: bis 30mA

Schutzart: IP67

Potenzialausgleich:

Geräte im Einsatz in Kategorie 1D mit Metallgehäuse verfügen über einen Kabelanschluss mit Schutzleiter (gelb-grün). Dieser ist im Gerät galvanisch mit der Metallhülse verbunden. Der Schutzleiter ist unbedingt anzuschließen.

Wird der IAS-30.. vollständig in Zone 20 angeordnet, so ist die Zuleitung durch eine Kabeldurchführung dicht in die Zone 20 oder 21 eingeführt und gegen elektrostatische Aufladung durch ein in den Potenzialausgleich eingebundenes Metallgeflecht oder -Rohr zu schützen.

Hinweis: Die Anforderungen der EN 50281-1-2 z.B. bezüglich Staubauflagen und Temperaturen sind zu erfüllen.

Description:

The capacitive sensor is designed for level control of bulk materials in Silos and Containers in explosion-danger areas, caused by combustible dusts, appliance-group II category ID.

Electronic versions are sensors with transistor-output for switching of loads, (KAS-70 - and KAS-80 -...). These should be installed into the container in such a way, that only the thread-free front part of the casing (active surface) projects into the container and is thus in zone 20. The other part of the sensor (cable exit, LED's, Potentiometer), is outside of the Container in zone 21, 22 or completely outside the endangered area.

The other versions are sensors with intrinsically safe output signals (KAS-40...). They have to be connected to an intrinsically safe amplifier. These sensors can be installed into the container as above or the whole sensor can be installed in the zone 20 area.

The power supply units generally have to be mounted outside the endangered areas. The sensor has an LED visible from outside, which displays the operating state. The sensitivity adjustment is made by means of a potentiometer accessible from outside.

When the material to be detected in the active area approaches, the sensor will be activated and its output signal will change.

Thermal and electrical data:

Appliance-group II category 1D
Permitted ambient temperature: -20 ...+ 90 °C

Electrical data:

KAS-40 -...
Operating voltage: 5-15 V DC
Operating current value: up to 30 mA

KAS-70 -..., KAS-80 -...
Operating voltage: 10... 30 V DC
Operating current value: up to 200 mA

Degree of protection IP 67

Potential compensation:

Sensors with a metal housing have a cable connection with a protective conductor (yellow-green). This is an internal galvanic connection to the metal housing. The protective wire must be connected.

When the KAS-40 is connected to an intrinsically safe amplifier and is completely installed in zone 20, then the cable has to be lead tightly through a cable-gland into zone 20 or 21 and should be protected against static charges by means of a metalscreen or metal tube that should be included in the potential compensation.

Please note: the conditions of the EN 50281-1-2 e.g. relating to dust-coating and temperatures must be met.

Descripción:

Este sensor capacitivo esta diseñado para su uso en areas con peligro de explosión causadas por polvos inflamables, y sirve para el control del nivel de materiales a granel en silos y contenedores, pertenecientes al grupo II de aparatos, categoria ID.

Una variante eléctrica son los sensores con salida de transistor para conectar cargas (KAS-70 - y KAS-80 -...). Estos sensores deben ser instalados de manera que la parte no-roscada de la carcasa (zona activa) esté dentro del recipiente y por consiguiente se encuentre en la zona 20, mientras que la otra parte del sensor (cable, LED, potenciómetro) está fuera de recipiente en la zona 21, zona 22 o fuera del área peligrosa.

Otra variante son aquellos sensores con señal de salida con seguridad intrínseca (KAS-40...). Ellos tienen que ser conectados a un amplificador intrínsecamente seguro. Estos sensores pueden ser instalados en el recipiente de la forma anteriormente mencionada, o ser instalados completamente en la zona 20.

Las unidades de alimentación eléctrica generalmente tienen que estar montadas fuera de la zona peligrosa. El sensor tiene un LED, el cual es visible desde afuera, para mostrar el estado de operación. El ajuste de la sensibilidad se realiza por medio de un potenciómetro accesible desde afuera. Cuando se acerca el material a ser detectado al área activa del sensor, éste se activará y cambiará su señal de salida.

Datos térmicos y eléctricos:

Aparato del Grupo II, categoría 1D
Temperatura ambiental permisible: -20 ...+ 90 °C

Datos eléctricos:

KAS-40 -...
Tensión de servicio: 5-15 V DC
Intensidad de corriente de servicio: hasta 30 mA

KAS-70-..., KAS-80-...
Tensión de servicio: 10...30 V DC
Intensidad de corriente de servicio: hasta 200 mA

Tipo de protección IP 67

Compensación del potencial:

Los sensores con carcasa de metal poseen un cable como conductor de protección (amarillo-verde). Este cable está conectado internamente en forma galvánica a la carcasa de metal. Este conductor de protección debe ser conectado necesariamente.

Cuando el KAS-40 está conectado a un amplificador intrínsecamente seguro y se encuentra completamente instalado en la zona 20, entonces el cable tiene que ser llevado herméticamente a través de una boquilla de paso a la zona 20 o 21 y deberá estar protegido contra la carga estática por medio de una tela metálica o tubo de metal que tiene que estar incluido en la compensación del potencial.

Nota: Se deberán cumplir las exigencias de la norma EN 50281-1-2, por ejemplo con respecto a la acumulación de polvo y a las temperaturas.

Description:

Ces détecteurs capacitifs sont destinés à être montés dans des atmosphères à risque d'explosion, en raison de la présence de poussières inflammables, et ils servent au contrôle de niveau de produits en vrac dans des silos ou des réservoirs. Classification des appareils: Groupe 2 , Catégorie ID.

Il existe différentes variantes électriques de capteurs: avec sortie par transistor pour la commutation directe de charges (KAS-70... et KAS-80...). Ces détecteurs seront montés de telle manière que SEULE la tête de détection (partie avant non fileté du boîtier) se trouve à L'INTERIEUR du réservoir, dans la Zone 20 (présence de poussières inflammables). Les autres parties du capteur (entrée de câble, voyant LED, potentiomètre de réglage) doivent se trouver à L'EXTERIEUR du réservoir, en Zone 21, Zone 22 ou totalement à l'extérieur de la zone à risque d'explosion.

Une autre variante est représentée par les détecteurs avec signal de sortie en SECURITE INTRINSEQUE (KAS-40...). Ces capteurs seront pilotés par des amplificateurs / séparateurs à sécurité intrinsèque. Les détecteurs peuvent être montés tel que décrit ci-dessus ou être installés entièrement dans la Zone 20.

Les amplificateurs / séparateurs, quant à eux, seront TOUJOURS installés à L'EXTERIEUR de la zone à risque d'explosion. L'indication de l'état de commutation est assurée par un voyant LED monté dans le détecteur et visible de l'extérieur. Pour le réglage de sensibilité le capteur est équipé d'un potentiomètre intégré, accessible à l'arrière du boîtier. Lors de l'approche du produit à détecter devant sa face active (tête de détection) le capteur capacitif réagit et modifie son signal de sortie.

CARACTERISTIQUES THERMIQUES ET ELECTRIQUES:

Groupe d'appareillage II , Catégorie ID
Température opérationnelle admissible: -20...+90 °C

Caractéristiques électriques:

KAS-40-... (NAMUR)
Tension d'alimentation: 5 à 15 V DC
Courant opérationnel: jusqu'à 30 mA

KAS-70-... et KAS-80-...
Tension d'alimentation: 10 à 30 V DC
Courant opérationnel: jusqu'à 200 mA

Degré de protection: IP67

Equilibrage de potentiel:

Les capteurs avec boîtier métallique sont équipés d'un câble de raccordement avec conducteur de mise à la terre (jaune / vert). Celui-ci est relié galvaniquement au boîtier métallique du capteur. Ce conducteur doit impérativement être raccordé à la terre.

Dans le cas d'un détecteur KAS-40..., installé intégralement dans la zone 20 et piloté par un amplificateur / séparateur, il faut que les câbles de liaison soient introduits dans la Zone 20 ou 21 au moyen d'un passage de câble (presse-étoupe par exemple) adapté à cet environnement et soient protégés contre les charges statiques en étant disposés dans un blindage ou tube métallique, lui-même relié à la terre.

Remarque: Les prescriptions de la norme EN 50281-1-2, en ce qui concerne la présence de poussières et les températures, par exemple, sont à respecter scrupuleusement.

Descrizione:

Il sensore capacitivo è destinato al montaggio in ambienti con polveri incendiabili a rischio d'esplosioni, e serve per il controllo di livelli di merce alla rinfusa in silos o contenitori, apparecchiature del gruppo II categoria ID.

Sono fornibili sensori con uscita a transistor (KAS-70- e KAS-80-...) che vengono montati nel contenitore in maniera che la parte filettata iniziale della custodia (faccia attiva) sporga nel contenitore. In questo modo corrisponde alla zona 20.

L'altra parte del sensore (led, potenziometro, uscita cavo) si trova al di fuori del contenitore in zona 21, in zona 22 o completamente al di fuori dell'area pericolosa.

Altre possibilità sono sensori con segnale in uscita a sicurezza intrinseca (KAS-40...): questi si comandano con un amplificatore a sicurezza intrinseca. Questi sensori possono essere montati nel contenitore, come sopra descritto, oppure possono trovarsi completamente nella zona 20.

Gli alimentatori devono sempre essere montati al di fuori delle aree pericolose. Nel sensore è montato un Led di segnalazione stato operativo. Per la regolazione della sensibilità i sensori possiedono un potenziometro accessibile dall'esterno. Con l'avvicinarsi del materiale di riempimento alla faccia attiva, il sensore capacitivo reagisce e cambia il segnale in uscita.

Dati elettrici e termici:

Apparecchiature del gruppo II categoria 1D
Temperatura ambiente permessa: -20...+90 °C

Dati elettrici:

KAS-40-...
Tensione di lavoro: 5-15 V DC
Corrente di lavoro: fino a 30mA

KAS-70-..., KAS-80-...
Tensione di lavoro: 10...30 V DC
Corrente di lavoro: fino a 200 mA

Grado di protezione IP67

Regolazione potenziale:

Le apparecchiature con custodia in metallo dispongono di un collegamento cavo con conduttore di protezione (giallo-verde). Questo è collegato galvanicamente all'interno della custodia. Il conduttore di protezione è da collegare assolutamente.

Se il sensore KAS-40 viene montato completamente in zona 20 e collegato con amplificatore a sicurezza intrinseca, allora attraverso tutta la zona 20 o 21 la linea di alimentazione viene introdotta in una conduttura, e per evitare sovraccarichi elettrostatici il potenziale di regolazione viene protetto da un graticcio metallico.

Avviso: sono da rispettare le richieste delle norme EN 50281-1-2 per es. temperatura e deposito polvere.

Description

The capacitive or inductive sensor is designed for use in areas where there is a danger of explosion due to the presence of inflammable gases. They can be used for example for level control of bulk material in silos or containers or as a limit switch, appliance group II Category 2G.

The inductive Sensors IAS-30.. A12,A22,A13,A23,A14,A24 – N and IAS-30-30 or 35- N-M32 are designed for use in explosion-danger areas, caused by combustible dusts, category ID.

The sensors with intrinsically safe output signals (KAS-40... and IAS-30-...), have to be operated by an intrinsically safe switching amplifier.

The power supplies always have to be installed outside of the dangerous areas. The sensor has a visible LED, which displays the operating state. The sensitivity adjustment of the capacitive sensor KAS-40... is made by means of a potentiometer accessible from outside. The sensor reacts to the proximity of the filling material or objects to be detected to the active area and changes its output signal.

Thermal and electrical data:

Appliance group II category 2G
Permitted ambient temperature:

Temperature class	T6 T5	T4	T3 T2 T1
Permitted ambient temperature max.	40 °C	80 °C	100 °C

Group II category 1D

Permitted ambient temperature: -20...+90°C

Electrical data:

KAS-40-.../ IAS-30-...
Operating voltage: 5...15 V DC
Operating current value: up to 30 mA

Degree of protection: IP 67

Potential compensation:

Sensors with a metal housing have a cable connection with a protective conductor (yellow-green). This is an internal galvanic connection to the metal housing. The protective wire must be connected.

When the IAS-30 is completely installed in zone 20, then the cable has to be lead tightly through a cable-gland into zone 20 or 21 and should be protected against static charges by means of a metal screen or metal tube that should be included in the potential compensation.

Please note: the conditions of the EN 50281-1-2 e.g. relating to dust-coating and temperatures must be met.

Descripción:

Los sensores capacitivos o inductivos están diseñado para su uso en areas con peligro de explosion causadas por gases inflamables. Estos sensores sirven, por ejemplo, para el control del nivel de productos a granel en silos y contenedores o para interruptor de valor límite, Grupo de aparatos II, categoria 2G.

Estos sensores con señal de salida con seguridad intrínseca (KAS-40... y IAS-30-...), tienen que ser conectados a un amplificador intrínsecamente seguro.

Las unidades de alimentación eléctrica generalmente tienen que estar montadas fuera de la zona peligrosa. El sensor tiene un LED, el cual es visible desde afuera, para mostrar el estado de operación. El ajuste de la sensibilidad de los sensores capacitivos KAS-40 se realiza por medio de un potenciómetro accesible desde afuera. Cuando se acerca el producto a ser detectado o el objeto al área activa del sensors, éste se activará y cambiará su señal de salida.

Datos térmicos y eléctricos

Aparato del Grupo II, categoría 2G
Temperatura ambiental permisible:

Categoría de temperatura	T6 T5	T4	T3 T2 T1
Temperatura ambiental permisible máx.	40 °C	80 °C	100 °C

Datos eléctricos:

KAS-40-.../ IAS-30-...
Tensión de servicio: 5...15 V DC
Intensidad de corriente: hasta 30 mA

Tipo de protección IP 67

Compensación del potencial:

Los sensores con carcasa de metal poseen un cable como conductor de protección (amarillo-verde). Este cable está conectado internamente en forma galvánica a la carcasa de metal. Este conductor de protección debe ser conectado necesariamente.

Cuando el IAS-30 está conectado a un amplificador intrínsecamente seguro y se encuentra completamente instalado en la zona 20, entonces el cable tiene que ser llevado herméticamente a través de una boquilla de paso a la zona 20 o 21 y deberá estar protegido contra la carga estática por medio de una tela metálica o tubo de metal que tiene que estar incluido en la compensación del potencial.

Nota: Se deberán cumplir las exigencias de la norma EN 50281-1-2, por ejemplo con respecto a la acumulación de polvo y a las temperaturas.

Description:

Le détecteur capacitif ou inductif est destiné à être monté dans des atmosphères explosibles, en raison de la présence de gaz inflammables. Il sert, par exemple, au contrôle de niveau de produits en vrac dans des silos ou des réservoirs ou comme fin de course Groupe d'appareils II, Catégorie 2G.

Les capteurs avec signal de sortie à sécurité intrinsèque (KAS-40-... et IAS-30-...) sont à raccorder à un amplificateur / séparateur en sécurité intrinsèque.

Les amplificateurs / séparateurs sont TOUJOURS à installer HORS de la zone explosible. L'indication de l'état de commutation est assurée par un voyant LED, intégré dans le capteur et visible de l'extérieur. Pour le réglage de sensibilité les capteurs série KAS-40-... sont équipés, à partir du ø 10 mm, d'un potentiomètre accessible en face arrière du boîtier.

Lors de l'approche du produit à détecter, devant sa face active de détection, le capteur réagit et modifie son signal de sortie.

Caractéristiques thermiques et électriques:

Groupe d'appareils II, Catégorie 2G
Plage de température opérationnelle

Classe de température	T6 T5	T4	T3 T2 T1
Température maximale admissible	40°C	80 °C	100 °C

Caractéristiques électriques:

KAS-40-... / IAS-30-...
Tension de fonctionnement: 5...15 V DC
Courant de fonctionnement: jusqu'à 30 mA

Indice de protection: IP 67

Equilibrage de potentiel:

Les capteurs avec boîtier métallique sont équipés d'un câble de raccordement avec conducteur de mise à la terre (jaune / vert). Celui-ci est relié galvaniquement au boîtier métallique du capteur. Ce conducteur doit impérativement être raccordé à la terre.

Dans le cas d'un détecteur IAS-30..., installé intégralement dans la zone 20 et piloté par un amplificateur / séparateur, il faut que les câbles de liaison soient introduits dans la Zone 20 ou 21 au moyen d'un passage de câble (presse-étoupe par exemple) adapté à cet environnement et soient protégés contre les charges statiques en étant disposés dans un blindage ou tube métallique, lui-même relié à la terre.

Remarque: Les prescriptions de la norme EN 50281-1-2, en ce qui concerne la présence de poussières et les températures, par exemple, sont à respecter scrupuleusement.

Descrizione:

I sensori capacitivi e induttivi sono destinati ad essere montati in zone esplosive e servono, per esempio, per il rilevamento del livello di merce in silos e contenitori o come fine corsa del gruppo II categoria 2G.

I sensori con segnale d'uscita a sicurezza intrinseca (KAS-40-... e IAS-30-...) devono essere collegati ad un amplificatore a sicurezza intrinseca.

L'alimentatore deve sempre essere montato al di fuori dal campo pericoloso. Per indicare lo stato di commutazione è visibile un Led montato nel sensore. Per la regolazione della sensibilità, i sensori KAS-40 con custodia maggiore di 10 mm di diametro hanno un potenziometro accessibile dall'esterno.

Con l'avvicinarsi di merce o oggetti alla superficie attiva il sensore reagisce e modifica il suo segnale d'uscita.

Dati termici e tecnici:

Apparecchiature del gruppo II categoria 2G
Temperatura ambiente ammessa:

Classe della temperatura dell'ambiente	T6 T5	T4	T3 T2 T1
Temperatura massima dell'ambiente	40°C	80 °C	100 °C

Dati elettrici:

KAS-40-.../IAS-30-...
Tensione di lavoro: 5-15 V DC
Potenza della tensione di lavoro: fino a 30 mA

Protezione: IP 67

Regolazione potenziale:

Le apparecchiature con custodia in metallo dispongono di un collegamento cavo con conduttore di protezione (giallo-verde). Questo è collegato galvanicamente all'interno della custodia. Il conduttore di protezione è da collegare assolutamente.

Se il sensore IAS-30 viene montato completamente in zona 20 e collegato con amplificatore a sicurezza intrinseca, allora attraverso tutta la zona 20 o 21 la linea di alimentazione viene introdotta in una conduttura, e per evitare sovraccarichi elettrostatici il potenziale di regolazione viene protetto da un graticcio metallico.

Avviso: sono da rispettare le richieste delle norme EN 50281-1-2 per es. temperatura e deposito polvere.